

Sport als gute Lebensschule

Sport ist eine gute Lebensschule, das ist unbestritten. Auch, dass er Brücken bauen kann, doch ufert der Ehrgeiz schon seit Langem aus. Es geht nicht nur um die Hundertstelsekunden oder Endsieg, sondern auch um Geschäfte, und da wird dann eben gedopt und gelogen. Gehört dies auch zur Lebensschule? Wo ist da noch ehrlicher Sport und echte Lebensschulung? Anstatt Durchhaltevermögen, Aufrichtigkeit und Mut lernen Sportler, wie man die Dinge verdreht und sich selbst bereichert. Wenn sogar Ärzte und Masseur mithelfen – wo ist da noch echter Wettkampf? Wir sollten zum wirklichen Sport zurückfinden; Sport, der den Körper stählt und Ehrlichkeit sich selbst und anderen gegenüber zum Ziele hat.

*Herta Batliner, Fürst-Franz-Josef-
Strasse 52, Vaduz*